

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 44/2016

Martin Schmalz
Pressesprecher und
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957
Telefax: 0341 909-3102
uk@sanktgeorg.de

17.08.2016 – MSc

Eitingon-Haus feiert 10-jähriges Bestehen

Sozialtherapeutische Wohnstätte und Verbund Gemeindenahe Psychiatrie des St. Georgs öffnet zum Jubiläum ihre Türen für interessierte Besucher und Angehörige

Leipzig. Die Sozialtherapeutische Wohnstätte sowie der Verbund Gemeindenahe Psychiatrie am Standort Eitingon-Haus feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums lädt die Wohnstätte mit Sitz im Waldstraßenviertel am 18. August Interessierte, Bewohner und Angehörige ab 13 Uhr zu einer Feier ein.

Auf dem Programm stehen neben Fachrundgängen durch die Wohnstätte und den Standort Mitte des Verbund Gemeindenahe Psychiatrie auch ein buntes Rahmenprogramm. Die Bewohner des Hauses tragen mit Livemusik der Eitingon-Haus-Gruppe „Die Schrägen Töne“ sowie der Theatergruppe das „Gewisse Theater“ das ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei. Im Anschluss singt Schlagerstar Peter Pach Hits aus seinem Album „Immer und Ewig“. Ab 18 Uhr klingt der ereignisreiche Tag in entspannter Atmosphäre am Lagerfeuer aus. Interessierte werden gebeten, sich vorab telefonisch unter 0341 35534-220 / -400 anzumelden.

Das Eitingon-Haus wurde 2006 für die Nutzung als Sozialtherapeutische Wohnstätte wiedereröffnet und beherbergt aktuell 40 chronisch psychisch kranke Menschen. Mithilfe eines ganzheitlichen Betreuungssystems und vielfältigen therapeutischen Angeboten werden die Bewohner in ihrer persönlichen Entfaltung gefördert und schonend auf ein Leben in Selbstständigkeit vorbereitet. Zu den Therapieangeboten gehören unter anderem Garten- und Musiktherapie sowie Sport-, Handwerks-, Kreativ- und Theatergruppen. Weiterhin betreibt der Verbund Gemeindenahe Psychiatrie des St. Georg am Standort eine Tagesklinik, eine Institutsambulanz und einen sozialpsychiatrischen Dienst. Dieses teilstationäre und ambulante Behandlungs- und Beratungszentrum dient der medizinischen

Grundversorgung und ist wichtiger Anlaufpunkt bei der Beratung und Betreuung der Bürger der Stadt Leipzig.

Termin: 18. August 2016
Uhrzeit: ab 13 Uhr
Ort: Sozialtherapeutische Wohnstätte Eitingon-Haus, Eitingon-
Straße 12, 04105 Leipzig

Programm:

13 Uhr Fachrundgang durch das Eitingon-Haus
14 Uhr Eröffnung
14:30 Uhr Livemusik „Die Schrägen Töne“ im Eitingon-Haus
15:30 Uhr Das „Gewisse Theater“ aus dem Eitingon-Haus
16 – 17 Uhr Fachrundgang Verbund Gemeindenahe Psychiatrie und
Spielangebote für Kinder
17:15 Uhr Schlagerstar Peter Pach
ab 18 Uhr Disco und Lagerfeuer

Zeichen: 2.635 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzententrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de